<< Hanauer Anzeiger vom 08.07.2014 >>

Bürger-Bund blickt motiviert in Richtung Kommunalwahlen

Joachim Rechholz bei Mitgliederversammlung im Amt des Vorsitzenden bestätigt – "Das starke Ergebnis zeigt das hohe gegenseitige Vertrauen"

Bruchköbel (pm/fmi). Das Mitgliederund Freundestreffen des Bruchköbeler Bürger-Bundes (BBB) zeigte mit aller Deutlichkeit, dass eine Stärke des BBB unverändert die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist. In seiner Rede verwies der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz auf die Höhepunkte der vergangenen Monate. Hierzu zählten die traditionelle Startveranstaltung ins neue Jahr und die im Mai mit hoher Resonanz durchgeführte Veranstaltung "1000 Jahre deutsch-polnische Nachbarschaft" mit dem Experten Ansgar Röpling. Die im März stattgefundene Klausur könne als Startschuss für die Aktualisierung der Kernaussagen und die Ausrichtung des BBB für eine erfolgreiche Zukunft bezeichnet werden, so Rechholz.

Als besonders wichtige Themen der Stadt bezeichnete der BBB-Chef die Finanzen und die Entwicklung der Innenstadt. Er betonte die Unterstützung für die Planung "Alten Festplatz" und "Bindwiesen". Besonders wichtig sei dem BBB seniorengerechtes Wohnen. "Der bereits einsetzende Wegzug in die Nachbarkommunen muss gestoppt werden", so Rechholz.

Unverändert heikel sei aus seiner Sicht die

Entwicklung der Finanzen. Die Jahresabschlussunterlagen lägen den Stadtverordneten deutlich zu spät vor. Aktuell weise die Bilanz der Stadt ein negatives Eigenkapital von mehreren Millionen aus. "Einem Wirtschaftsbetrieb würde die Insolvenz drohen. Die Aufsichtsbehörde des MKK attestiert, dass das Defizit weiterhin deutlich über den Planzahlen der sonstigen Kommunen im Kreis liegt. Hier ist ein Umdenken insbesondere des Finanzdezernenten Maibach gefordert", betont der Vorsitzende.

Joachim Rechholz ging auch auf die Kommunalwahlergebnisse der vergangenen Monate ein. Grundsätzlich gelte: Die Freien Wähler sind stabil, besonders in den südlichen Bundesländern auf hohem Niveau. In Baden-Württemberg erreichten die Wählervereinigungen 47 Prozent der Gemeinderatssitze, gefolgt von CDU (26,5 Prozent) und SPD (13,3 Prozen). Kritisch beurteilte er dagegen die Entwicklung auf Landes-, Bundes- und Europaebene. "Freie Wähler sind und bleiben kommunal eine bedeutende politische Kraft. Dies gilt auch für Hessen und Bruchköbel. Für eine ideologiefreie Sachpolitik, die

nach der besten Lösung sucht steht der BBB und darauf können sich die Bürgerinnen und Bürger auch künftig verlassen", so Rechholz.

Nach der Entlastung des Vorstandes ergab die Neuwahl des Vorstandes folgendes Ergebnis: Joachim Rechholz wurde in geheimer Wahl mit hundertprozentiger Zustimmung als Vorsitzender bestätigt. Für die weiteren Bewerber votierten die Mitglieder in offener Abstimmung ebenfalls einstimmig. Stellvertretende Vorsitzende sind Michael Roth und Harald Hormel. Weitere Ämter bekleiden: Geschäftsführer Christian Clauß, Kassiererin Gisela Klein, Beisitzer Dietmar Beilner, Jutta Mänche und Stefanie Zorbach sowie Heinz Herold, Carina Seewald und Winfried Weiß sowie die Kassenprüfer Christiane Schulze, Manfred Jung und Hans-Joachim Legorjé. "Das starke Ergebnis zeigt das hohe gegenseitige Vertrauen. Dies ist das Fundament für unseren Erfolg und die stabile Entwicklung. Somit haben wir schon jetzt die Weichen für einen erfolgreichen Kommunalwahlkampf 2016 gestellt. Neu motiviert freue ich mich auf die kommenden zwei Jahre", so der BBB-orsitzende.



Das Team des Bruchköbeler Bürger-Bundes (von links): Winfried Weiß, Jutta Mänche, Christian Clauß, Carina Seewald, Joachim Rechholz, Alexander Rabold, Michael Roth, Manfred Jung, Stefanie Zorbach, Heinz Herold, Gisela Klein und Hans-Joachim Legorjé.